



Susanne Maurer • Oktober#11 • 2021  
Acryl- und Ölfarbe auf Leinwand • 70 x 80 cm



### EINLADUNG

Hiermit lade ich  
Sie, Ihre Familie,  
Freunde und Bekannte  
herzlich ein zum  
Kunstsommer Burg Wertheim 2023.

Gezeigt werden Werke  
des Berliner Künstlerpaares  
Susanne Maurer und Marc Taschowsky.

### VERNISSAGE

Sonntag, 20. August 2023 um 11:30 Uhr

Begrüßung:  
Ina Nolte, Amtsleiterin Kultur  
Axel Schöber, Kurator

### AUSSTELLUNGSDAUER

20. August bis 24. September 2023



Marc Taschowsky • Kahos • 2021  
Acryl- und Ölfarbe auf Leinwand • 130 x 130 cm



ART-isotope • Galerie Schöber

### KUNSTSOMMER BURG WERTHEIM 2023

Neues Archiv, Burg Wertheim  
Schloßgasse 11 • 97877 Wertheim

### KERNÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag bis Sonntag • jeweils von  
11:00 bis 13:30 und 14:30 bis 17:00 Uhr  
Kleingruppen/Führungen nach Absprache

### KONTAKT

Axel Schöber  
+49 - 172 - 232 88 66 • mail@art-isotope.de

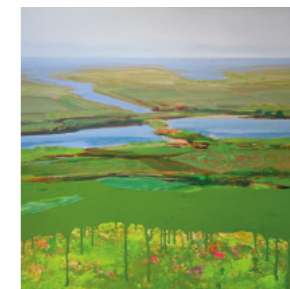
Mit freundlicher Unterstützung  
der Stadt Wertheim



## KUNSTSOMMER 2023

Susanne Maurer & Marc Taschowsky

20. August bis 24. September 2023



BURG WERTHEIM



### AXEL SCHÖBER

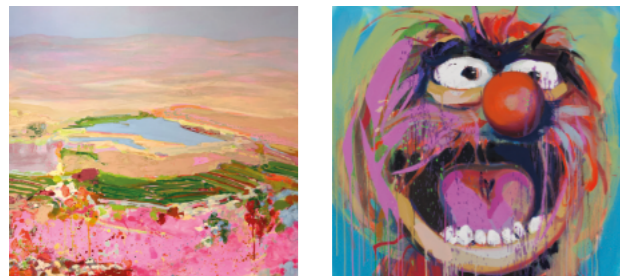
Galerist, Kurator & Dozent  
1955 in Nienburg/W. geboren

### DIE NÄHE DER KUNST DES ANDEREN

Ich freue mich, dass der Kunstsommer Burg Wertheim wieder mit Unterstützung der Stadt Wertheim im Spätsommer 2023 stattfinden kann.

Es erwartet Sie eine spannende und in der Kunstwelt eher unübliche Ausstellung eines, in Berlin ansässigen Künstlerehepaars.

Auch wenn die künstlerischen Inhalte von Susanne Maurer und Marc Taschowsky scheinbar weit auseinander liegen, so gibt es dennoch malerische Berührungspunkte und Schnittmengen.



Aber wie weit gehen diese (indirekten oder direkten) Einflussnahmen, ist eine gegenseitige Abgrenzung zur Wahrung der im Kunstmarkt förderlichen Erkennbarkeit notwendig? Was sind die Vorteile der persönlichen Nähe – auch im Alltag mit Kindern?

Lassen Sie sich nicht nur von den Gemälden und Objekten sondern auch von den beiden Künstlern, die zur Vernissage anwesend sind, inspirieren.

Sie sind herzlich willkommen.



### SUSANNE MAURER

Malerei,  
1972 in Wolfenbüttel geboren

### KURZBIOGRAFIE

- 1992 Hochschule für Bild. Künste Braunschweig bei Prof. H. Neumann und Prof. A. Gorella
  - 2000 Meisterschülerin
  - 2002 Stipendium im Künstlerhaus Meinersen
  - 2010 Ausstellungstipendium der BAT CampusGalerie Bayreuth
  - 2012 Dozententätigkeit im künstlerischen Bereich
- Zahlreiche Gruppen-/Einzelausstellungen und Messeteilnahmen im In- und Ausland.

Die Gemälde von Susanne Maurer bewegen sich in einem unbestimmten Bereich zwischen moderner Farbfeld-Abstraktion und neoromantischer Landschaftsmalerei. Dabei zeigt sich die Horizontlinie als wichtiges Element. Die Werke appellieren an die Betrachter:innen, fordern sie zu neuen Seherlebnissen heraus, spielen und brechen mit deren Erwartungen, da sie sich einer Eindeutigkeit entziehen.

Susanne Maurers Arbeiten entstehen weder ‚plein air‘ in der Landschaft noch mimetisch nach der Natur. Sie erschafft vielmehr Farblandschaften parallel zur Natur; Archetypen, die keinen bestimmten Ort zeigen sollen sondern eine frei erfundene, kreative Idee.

Susanne Maurers Leben und ihre Persönlichkeit sind tief in der Malerei verwurzelt. Für sie gehört die Malerei in das Leben wie das Gärtnern und das Kochen. Sie sagt von sich selbst, sie sei eher wie eine Landschaftsgärtnerin, da sie die Farbe auf der Leinwand pflegt und kultiviert. So sind die Bilder immer auch ein Experiment, mit flexiblem Reagieren auf neue Gegebenheiten.



### MARC TASCHOWSKY

Malerei, Objekte  
1972 in Frankfurt/M. geboren

### KURZBIOGRAFIE

- 1996-01 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig bei Prof. H. Albert
  - 2002 Diplom freie Kunst
  - 2003 Arbeitsstipendium des Hofbrauhaus Wolters, im Künstlerhaus Meinersen
  - 2013 Internationales Malersymposium, Dunaharaszti, Ungarn
- Zahlreiche Gruppen-/Einzelausstellungen und Messeteilnahmen im In- und Ausland.

„... Kess, schlank und schön sind sie, seine Leinwandheldinnen, die Barbarellas, Barbies, Models und Serienstars, die der Berliner Künstler aus ihrer Medienwelt sezziert, um sie durch Ölmalerei zu veredeln. Zwischen Sternen und Schmetterlingen werden sie in ihren nächtlichen Träumen von Raffaels Engelchen, von Bienen und Minisauriern der Kinder-Comics umgarnt.

... Taschowskys Bildsprache aus Zitaten und Imagos der Medienwelt umkreist deren Scheinwelt, die Anspruch auf Realität erhebt, und liefert Post-Pop-Art überzeugend frisch. Seine Malerei sprüht vor Farblust, liebt schwungvolle Lockerheit, unfertige Leerflächen, tropfende Farbverläufe, plakative Intensität. Durch kraftvolle Konturen ist die Zeichnung gleichwertig im Bild.

Das unfertig Flüchtige erinnert an Wegwerfkultur und vordergründige Lebenssicht. Marc Taschowskys Bilder erzählen von kindlicher Faszination und Fixierung auf diese Wirklichkeitsillusion bei gleichzeitiger Ernüchterung des Erwachsenen.“

Marianne Winter, Braunschweiger Zeitung



### HINTER DEN KULISSEN

#### I. VORTRAG UND DISKUSSION

Der Kunstmarkt –  
kreatives Chaos oder Herrschaftssystem?

Begrüßung:  
Christian Schlager

Mittwoch, 23.8.2023  
um 18:30 Uhr

#### II. VORTRAG UND DISKUSSION

Bildhauersymposien –  
wirtschaftliche Chance für eine Region?

Mittwoch, 6.9.2023  
um 18:30 Uhr

Referent:  
jeweils Axel Schöber, Dipl.-Päd.

#### III. WORKSHOP

Bildhauersymposium Burg Wertheim

Mittwoch, 13.9.2023  
Ab 11:00 Uhr

Zum Workshop wird um Anmeldung gebeten:  
axel.schoeber@kunstprof.de  
kunstprof.de